Einleitung _____

_____

I. Die Realität von Sünde und Tod

Sünde verursacht den Tod – 1. Mose 2:15-17, Römer 6:23 _____

_____

A. Der Tod ist die Folge der Sünde _____

_____

B. Der Tod wird von Gott aus guten Gründen zugelassen _____

_____

_____

II. Den Tod in einer Tragödie verstehen

Wenn gute Menschen auf schlimme Weise sterben, ist das schmerzhaft und verwirrend _____

A. Jeder stirbt; Gott lässt es zu _____

_____

B. Sünde ist sehr real und sehr schlimm _____

_____

_____

III. Historische und biblische Beispiele

Nicht der Erste und nicht der Letzte, der auf schlimme Weise stirbt _____

A. Abel, die Opfer des Herodes, die Kreuzigung Jesu _____

_____

B. Böses und Sünde bestehen in der Welt fort _____

_____

_____

_____

IV. Die Hoffnung auf die Auferstehung

Wie du stirbst, ist weniger wichtig als die Art und Weise, wie du auferstehst _____

Johannes 5:24-29 _____

_____

A. Auferstehung zum Leben im Gegensatz zur Auferstehung zum Gericht _____

_____

B. Christus ist der Erstling – 1. Korinther 15:20-28 _____

_____

_____

V. Die Verheißung des ewigen Lebens

Die Auferstehung bringt Hoffnung über den Tod hinaus _____

_____

A. Bewusstsein und Gemeinschaft in der Auferstehung _____

_____

B. Die Auferstehung Jesu als unsere Garantie _____

_____

_____

VI. Im Licht von Tod und Auferstehung leben

A. Wie lebe ich? _____

_____

B. Gehorsam und Bereitschaft für den Herrn _____

_____

C. Einladung, sich Christus zu verpflichten oder sich ihm erneut zu verpflichten _____

_____

_____

_____